

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 UAO (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TTSC Warmisried III : TSV Mindelheim 1861 II
Donnerstag, 21.03.2024, 20:00 Uhr

Linder und Lutz in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Wolfgang Axmann sein Einzel am Donnerstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 UAO (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV Mindelheim 1861 II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Mindelheim 1861 II meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Linder und Lutz, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließen Gil / Linder ihren Gegner Simmet / Pechhold beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Keine Chancen ließen Lutz / Bischlager beim 3:0 ihren Gegner Schobess / Axmann. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Michael Gil machte mit Wolfgang Schobess beim 11:2, 11:3, 11:6 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Stefan Linder bezwang anschließend Karlheinz Simmet in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an der Reihe. Thomas Lutz bezwang anschließend Wolfgang Axmann in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Florian Bischlager konnte im Spiel gegen Wolf-Dieter Pechhold einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:0. Nach einem Erfolg für Michael Gil sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Karlheinz Simmet letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Nach diesem Einzel steht Gil somit bei 5 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Simmet ein 7:13 ausweist. Stefan Linder machte dagegen mit Wolfgang Schobess beim 11:9, 11:7, 11:8 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Die richtige Herangehensweise hatte Thomas Lutz beim 3:0-Erfolg gegen Wolf-Dieter Pechhold von Beginn an. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TTSC Warmisried III 8 Punkte, TSV Mindelheim 1861 II 1 Punkte. Einen Zähler für die Gäste musste Florian Bischlager bei der 1:3-Niederlage gegen Wolfgang Axmann hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 13:17 (Bischlager) und 3:15 (Axmann). Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht der TTSC Warmisried III am 22.03.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den FSV Großaitingen II, während der TSV Mindelheim 1861 II am 10.04.2024 gegen die TTF Bad Wörishofen 1955 III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTSC Warmisried III

Doppel: Gil / Linder 1:0, Lutz / Bischlager 1:0

Einzel: M. Gil 1:1, S. Linder 2:0, T. Lutz 2:0, F. Bischlager 1:1

TSV Mindelheim 1861 II

Doppel: Simmet / Pechhold 0:1, Schobess / Axmann 0:1

Einzel: K. Simmet 1:1, W. Schobess 0:2, W. Pechhold 0:2, W. Axmann 1:1